

Fusion beschlossen

POLITIK Finanzämter zusammengelegt

HANNOVER/NORDEN – Kleinere Finanzämter in Niedersachsen werden zusammengelegt. Das hat die niedersächsische Landesregierung gestern in Hannover beschlossen. Konkret betroffen sind davon auch die Finanzämter in Ostfriesland. So soll Wittmund künftig zu Aurich und Norden zu Emden gehören.

Weil sich Niedersachsens Bevölkerungsstruktur verändert,

sollen die Finanzämter im Land flexibler aufgestellt werden, so das Ziel der von Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU) vorgestellten Strukturreform. Diese sieht das Zusammenlegen einzelner Finanzamtsbezirke vor. Dabei soll jedoch keiner der landesweit 57 Standorte geschlossen werden, versicherte ein Ministeriumssprecher. Auch die Anzahl der Beschäftigten bleibe gleich.

Finanzämter werden zusammengelegt

STRUKTURREFORM Ostfriesland betroffen

VON LARS LAUE,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER/IM NORDWESTEN – Im dritten Anlauf hat die niedersächsische Landesregierung am Dienstag der von Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU) vorgestellten Strukturreform der niedersächsischen Finanzverwaltung zugestimmt – mit der Folge, dass kleinere Finanzämter in Niedersachsen zusammengelegt werden.

Im Nordwesten sind davon konkret Finanzämter in Ostfriesland betroffen. So soll Wittmund künftig zu Aurich und Norden zu Emden gehören. Ziel der Reform sei, zu gewährleisten, dass die Finanzämter auch künftig in allen ihren fachlichen Einheiten die ihnen obliegenden Aufgaben effektiv und effizient erfüllen können. Geplant sei, die Fu-

sionen in den kommenden Jahren einzuleiten.

Unterdessen scheint die Zusammenlegung innerhalb der Großen Koalition zu Reibungen zu führen. Während die finanzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Frauke Heiligenstadt, und Wiard Siebels (Aurich), Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, betonen, dass die SPD eine Standortgarantie für die betroffenen Ämter erreicht habe, sagt der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Ulf Thiele aus Remels: „Die Standortsicherung war von Beginn an Ziel der nun beschlossenen Neuordnung der Finanzamtsstruktur in Niedersachsen. Die Behauptung der SPD, sie habe eine Standortgarantie für die ländlichen Finanzämter durchgesetzt, verwundert mich daher sehr.“

Fusion: Finanzamt Norden verliert seine Eigenständigkeit

REFORM Veränderungen für einzelne Mitarbeiter

NORDEN – Die niedersächsische Landesregierung hat am Dienstag der von Finanzminister Reinhold Hilbers vorgestellten Strukturreform der Finanzverwaltung zugestimmt. Betroffen von dieser Entscheidung sind auch vier Finanzämter in Ostfriesland.

Um die Folgen für das Finanzamt Norden zu erörtern und um sich abzustimmen, haben sich gestern der Leiter des Finanzamtes Norden, Norbert Geise, die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte Marion Müller-Janssen, Personalratsvorsitzende, Arno Christoffers, Geschäftsstellenleiter Martin Kasolowsky und Bürgermeister Heiko Schmelzle zu einem persönlichen Gespräch getroffen.

Für das Finanzamt Norden bedeute Reform, dass es mit dem Finanzamt Emden zu einem Finanzamt Emden-Norden verschmolzen werde, wobei beide Standorte dauerhaft erhalten bleiben sollen, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Gesprächsteilnehmer. Die zukünftige Finanzamtsleitung werde ihren Sitz in Emden haben. Kernziel der Strukturreform ist es, kleinere Abtei-

lungen an einem der beiden Standorte zu konzentrieren, um eine Funktionsfähigkeit dieser Einheiten auch in Urlaubs- und Krankheitszeiten zu gewährleisten und dauerhaft zu sichern.

Für den Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den beiden Standorten soll sich nichts ändern. Für einzelne werde die Fusion jedoch Veränderungen zur Folge haben. Um

sozialverträgliche Lösungen zu erarbeiten, sollen Projektgruppen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus beiden Finanzamtsstandorten gebildet werden. Im Vordergrund stehe für die Stadt Norden sowie Leitung und Mitarbeiter des Finanzamtes in Norden, dass der Standort Norden auf diese Weise dauerhaft erhalten bleibe, hieß es abschließend.



Das Finanzamt in Norden verliert seine Eigenständigkeit. Die Leitung übernimmt das Finanzamt Emden.